

Paris kamen, auf die Gesundheit der Dirnen hatte. Der Unterschied der Zahl ist in dieser Zeit und den vorhergehenden oder folgenden Jahren so auffallend, daß man über die Ursache nicht getäuscht werden kann.

Von 1823 an hebt sich die Zahl der Kranken auf eine bemerkbare Art wieder, und wir glauben die Veranlassung hiervon in der Menge der fremden Arbeiter zu finden, welche durch die außerordentlichen Bauten, die man in jener Periode von unerhörtem Wohlstande unternahm, aus allen Gegenden Frankreichs nach Paris gezogen. Der Lohn verdoppelte sich und vermehrte also auch notwendig die Mittel zum Genusse.

In den Jahren 1828 bis 1829 hörte der Einfluß dieser Ursache auf, weil die Arbeiten in dieser Periode nachließen, und man ein großes Gewerbe schnell in Untätigkeit, in die größte Verlegenheit geraten sah. Man sollte nun jetzt hier die Ziffer der Kranken fallen sehen, allein gerade da flößten Debelleyne und Mangin der ärztlichen Beaufsichtigung neues Leben ein, und indem sich die Untersuchungen vervielfältigten, gelang es ihr auch, eine Menge Kranker zu entdecken, die bisher im Verborgenen geblieben waren.

Die Revolution von 1830 begann, und die Ziffer der Kranken steigt auf der Stelle von 60 auf 99, 108 und 123. Seit dieser Zeit bleibt sie stets hoch. Warum? Weil einesteils die politischen Zwiste eine zahlreiche Besatzung nötig machten. Von allen Winkeln Frankreichs aber die ärgsten Taugenichtse hinlockten, und andererseits, weil die Aufsicht den Mädchen leichter gemacht, minder verhaßt ist, die Polizei aber dadurch Gelegenheit erhielt, eine viel größere Menge in ihre Listen einzutragen und folglich der ärztlichen Untersuchung zu unterwerfen.

IX. Ausschweifungen und Unordnungen im Karneval.

Seit länger als 20 Jahren lassen sich die obersten Polizeibehörden über den Gesundheitszustand der Dirnen Bericht erstatten, und immer hat man den Ausschweifungen im Karneval, der heftigen Kälte und bezüglich Hitze der vorkommenden, venerischen Erkrankungen vielen Einfluß zugeschrieben. Anfangs fiel mir diese Ansicht auf; ich hielt sie für wichtig genug, um von meiner Seite geprüft zu werden. Ich zeichnete mir daher sorgfältig die Be-